

37 Grad: Das Jahr der Entscheidung

Beitrag von „Mare“ vom 18. November 2009 20:44

Hello!

Hat jemand von euch die 37 Grad-Folge "Das Jahr der Entscheidung" gesehen? Wurde laut homepage schon im Oktober ausgestrahlt, ich habs aber erst jetzt als Wiederholung gesehen.

Siehe hier:

<http://37grad.zdf.de/ZDFde/inhalt/31/0,1872,7898335,00.html>

Im Beitrag werden einige Kinder das vierte Schuljahr lang begleitet. Es geht darum welchem Druck sie ausgesetzt sind usw. Soweit ich das richtig mitbekommen habe, gehen alle Kinder im Beitrag in Bayern zur Schule. Ich selber arbeite in Schleswig-Holstein und war regelrecht schockiert über die Unterschiede im Übergang zur weiterführenden Schule. Bei uns ist es so, dass die Kinder im vierten Schuljahr natürlich auch ne Menge leisten müssen und z.T. gerade von zu Hause Druck bekommen, aber im Vergleich zu dem Prozedere in Bayern (zumindest laut Beitrag) ist es bei uns ja fast harmlos. Zum Halbjahr gibts hier in SH ne SchulübergangsEMPFEHLUNG. Die Eltern haben trotzdem die Möglichkeit, ihr Kind auf eine "höhere" Schulform zu schicken. Bedingung ist nur ein "Beratungsgespräch" der aufnehmenden Schule. In dem 37 Grad Beitrag wurde es so dargestellt, dass bei den dort begleiteten Kindern das gesamte vierte Schuljahr sehr viele Arbeiten (dort Proben genannt) geschrieben werden und am Ende des Schuljahres nach Notendurchschnitt die weiterführende Schule nicht empfohlen, sondern vorgeschrrieben wird. Besonders krass fand ich, dass Kinder, die die (von wem auch immer) gewünschte Schulform nicht erreicht haben, eine "Probewoche" (?) z.B. am Gymnasium machen können, wo sie dann auch benotete Arbeiten schreiben, die Ihnen bei guten Ergebnissen doch noch den "Zutritt" zu der jeweiligen Schule verschaffen. In dem Beitrag wurden Kinder gezeigt, die mE nach ein fürchterliches Jahr mit viel Lernen, Druck und Tränen hinter sich hatten und dann nach Misserfolg noch zu dieser Probewoche gegangen sind, um dann nach einigen Tagen per Telefon mitgeteilt zu bekommen, dass sie die schriftlichen Arbeiten dort nun auch nicht geschafft haben und nicht aufs Gymnasium können...

Zeigt der Beitrag die Realität? Wie ist es bei euch?

Interessierte Grüße, Mare

Beitrag von „Mia“ vom 18. November 2009 21:05

Es gibt schon eine sehr ausführliche Diskussion zu dieser Sendung. Nachzulesen hier:
<http://www.lehrerforen.de/index.php?page=Thread&threadID=22989>

LG

Mia

Beitrag von „Bibo“ vom 19. November 2009 17:26

Zitat

Original von Mare:

Zeigt der Beitrag die Realität?

Absolut. Allerdings wurden in diesem Bericht Eltern gezeigt, die noch relativ vernünftig sind. Ich kenne auch andere - zugegebenermaßen seltene - Fälle.

Bibo

Beitrag von „Mare“ vom 19. November 2009 18:02

Mia: Danke für den Hinweis! Hatte ich gar nicht mitbekommen...

Bibo: 😊 Das ist ja fürchterlich! Die armen Kinder! Und die armen Lehrer vermutlich auch... Da hat man ja vermutlich vor und nach jeder Klassenarbeit mit aufgeregten Eltern zu tun...

Beitrag von „Bibo“ vom 19. November 2009 19:15

Zitat

Da hat man ja vermutlich vor und nach jeder [Klassenarbeit](#) mit aufgeregten Eltern zu tun...

Kommt leider vor.

Bibo

Beitrag von „immergut“ vom 16. Mai 2012 10:58

(haha Achtung! Die letzte Antwort auf dieses Thema liegt mehr als 908 Tage zurück. Das Thema ist womöglich bereits veraltet. Erstelle ggf. ein [neues Thema](#).)

Ich schaue den Beitrag gerade (via youtube) in Vorbereitung auf ein Referat und ganz ehrlich, ich habe jetzt gerade einmal 15 Minuten der Sendung geschafft und mir ist schon mehrere Male fast die Hutschnur geplatzt. Bin fassungslos. Natürlich hab ich schon von solchen Eltern gehört und ich konnte mir auch vorstellen, dass es wirklich überehrgeizige Eltern gibt - aber das jetzt mal so direkt zu sehen macht mich gerade wirklich fertig... 😠